

„Anlage 3  
(zu Nummer 26 Buchstabe b)

**Zuordnung der Wirtschaftsarten im Grundbuch zu den in der Liegenschaftskatastervorschrift geführten Nutzungen**

Verzeichnis der Nutzungen nach Anlage 2 der Liegenschaftskatastervorschrift vom 12. Februar 2014			Wirtschaftsart im Grundbuch
Nutzung	Abk.	Begriffsbestimmung	
		<b>Siedlung</b> Bebaute und nicht bebaute Flächen, die durch Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.	
<b>Wohnbaufläche</b>	WO	Baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Haus-, Vor- und Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.	<b>Gebäude- und Freifläche</b>
<b>Industrie und Gewerbe</b>	IG	Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerplatz enthalten.	<b>Gebäude- und Freifläche</b>
<b>Handel und Dienstleistung</b>	HD	Fläche, auf der vorwiegend Gebäude bestehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind.	<b>Gebäude- und Freifläche</b>
<b>Versorgungsanlage</b>	VA	Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.	<b>Gebäude- und Freifläche</b>
<b>Entsorgung</b>	ES	Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.	<b>Gebäude- und Freifläche</b>
<b>Halde</b>	HAL	Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Aufgeforstete Abraumhalden werden als Objekte der Objektart „Wald“ erfasst.	<b>Betriebsfläche</b>
<b>Bergbaubetrieb</b>	BB	Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.	<b>Betriebsfläche</b>
<b>Tagebau, Grube, Steinbruch</b>	TS	Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.	<b>Betriebsfläche</b>
<b>Fläche gemischter Nutzung</b>	GN	Bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (z. B. Haus-, Vor- und Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u. a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung.	<b>Gebäude- und Freifläche</b>
<b>Fläche besonderer funktionaler Prägung</b>	BP	Baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.	<b>Gebäude- und Freifläche</b>
<b>Sport-, Freizeit- u. Erholungsfläche</b>	SE	Bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.	<b>Erholungsfläche</b>
<b>Grünanlage</b>	GRÜ	Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen, die vor allem der Erholung und Verschönerung des Stadtbildes dient.	<b>Erholungsfläche</b>
<b>Friedhof</b>	FH	Fläche, auf der Tote bestattet sind.	<b>Friedhof</b>
		<b>Verkehr</b> Bebaute und nicht bebaute Flächen, die dem Verkehr dienen.	
<b>Straßenverkehr</b>	S	Alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen sowie dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	<b>Verkehrsfläche</b>
<b>Weg</b>	WEG	Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegefläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	<b>Verkehrsfläche</b>
<b>Platz</b>	PL	Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Märkte, Festveranstaltungen).	<b>Verkehrsfläche</b>

<b>Bahnverkehr</b>	BV	Alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen. Flächen von Bahnverkehr sind <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführung, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken,</li> <li>- an den Bahnkörper angrenzende bebaute und unbebaute Flächen (z. B. größere Böschungflächen).</li> </ul>	<b>Verkehrsfläche</b>
<b>Flugverkehr</b>	FV	Baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.	<b>Verkehrsfläche</b>
<b>Schiffsverkehr</b>	SV	Baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.	<b>Verkehrsfläche</b>
		<b>Vegetation</b>	
		Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt sind.	
<b>Landwirtschaft</b>	LW	Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche. Die Brache, die für einen bestimmten Zeitraum (z. B. ein halbes oder ganzes Jahr) landwirtschaftlich unbebaut bleibt, ist als „Landwirtschaft“ zu erfassen.	<b>Landwirtschaftsfläche</b>
<b>Wald</b>	WLD	Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	<b>Waldfläche</b>
<b>Gehölz</b>	GH	Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	<b>Waldfläche</b>
<b>Heide</b>	HEI	Meist sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	<b>Heide</b>
<b>Moor</b>	MO	Unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.	<b>Moor</b>
<b>Sumpf</b>	SU	Wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als „Sumpf“ erfasst.	<b>Wasserfläche</b>
<b>Unland, vegetationslose Fläche</b>	U	Fläche, die dauerhaft landwirtschaftlich nicht genutzt wird, wie z. B. nicht aus dem Geländere relief herausragende Felspartien, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.	<b>Unland</b>
		<b>Gewässer</b>	
		Mit Wasser bedeckte Flächen	
<b>Fließgewässer</b>	FW	Geometrisch begrenztes, oberirdisches, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer oder in einen See transportiert oder in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird oder ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.	<b>Wasserfläche</b>
<b>Hafenbecken</b>	HAF	Natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem die Schiffe be- und entladen werden.	<b>Wasserfläche</b>
<b>Stehendes Gewässer</b>	SW	Natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche.	<b>Wasserfläche</b>